





„WILDLIFE AUS UNSERER HEIMAT“

Naturfotografie von Bärbel Franzke

ZUMM

Mittweida, am 17. Februar 2014

*Die Gaben
der Natur und des Glücks
sind nicht so selten
wie die Kunst sie zu genießen.*

Luc de Vauvenargues

Bärbel Franzke
eine Frau, die *diese Kunst*
mit all ihren Möglichkeiten *beherrscht*,

....sie hat den *Blick für alles Schöne* in der Natur;

....sie nimmt sich *Zeit, viel, viel Zeit*, um die Natur zu genießen
und wartet auf den richtigen Augenblick, um ihre Entdeckungen
mit nur einem Bruchteil von Sekunden festzuhalten;

....sie hat sich *konsequent entschieden, nur das Hobby Fotografie*
zu betreiben,
dabei *nur Naturnur Tiere...hauptsächlich Vögel*
als Motive zu wählen

um *diese Konsequenz* beneide ich sie - weil man vermutlich nur
dadurch zu wahrer Meisterschaft gelangen kann,

....für dieses Hobby ist ihr auch *kein Weg zu weit*,
da fährt sie mit ihrem Klaus-Dieter schon mal .X.km an den Neusiedler
See, um die Bienenfresser beim Wohnungsbau zu beobachten,

oder zum Darß, um die Kraniche zu ihrem Flug in südliche Gefilde zu
verabschieden;

.... sie ist äußerst *selbstkritisch* und gibt sich nicht mit einem einfachen
Vogelmotiv zufrieden, so muss der *Eisvogel schon wenigstens einen
Fisch* im Schnabel haben,

....sie *kennt sich bestens aus, in dem Milieu der Ornithologen*, wenn
Ihnen irgendwo, irgendwann einmal ein Vogel begegnet, den sie nicht
kennen, dann brauchen sie ihn nur gut beschreiben und Bärbel Franzke sagt
Ihnen den Namen und die Besonderheiten - ich habe das schon mehrmals
probiert.

....sie bereitet sich langfristig und akribisch auf solche Ausstellungen wie
diese vor, wählt mit Bedacht aus und plant insgeheim schon einen
Austausch ausgewählter Aufnahmen während der Ausstellungsdauer—wer
macht das schon?

....wer aber jetzt schon mehr sehen möchte, dem sei ihre Seite unter
www.baerbels-naturfoto.de
bestens empfohlen. .

Für heute Abend zunächst viel Freude an dem Ausschnitt von „bärbels-
naturfotos“ und ich bin gespannt, ob auch sie danach der Meinung sind,
dass
Bärbel Franzke die Kunst beherrscht,

„die Gaben der Natur und des Glücks zu genießen“

Livia Tittel